

ZfIR 2012, A 5

28. Deutscher Notartag in Köln

Vom 29.8.2012 bis zum 1.9.2012 fand in Köln der 28. Deutsche Notartag statt. Der Notartag stand unter dem Leitthema „Notare in Europa – Zukunft aus Tradition“. In dem zentralen Forum des Eröffnungstages widmeten sich die Teilnehmer dem „Notariat in Europa“. Das von Professor Dr. *Martin Henssler* gehaltene Impulsreferat wurde von einem hochkarätig besetzten Podium diskutiert. Fragen des europäischen und nationalen Rechts erörterten dem interessierten Publikum des Notartags der Richter am EuGH, Prof. Dr. Dr. h.c. *Thomas von Danwitz*, Dr. *Birgit Grundmann*, Staatssekretärin im Bundesministerium der Justiz, Prof. a.D. Dr. Dres. h. c. *Rolf Knieper* und Notar Dr. *Tilman Götte*, Präsident der europäischen Dachorganisation des Notariats.

Diskutiert wurden unter anderem auch Immobilienthemen. So waren neben aktuellen Problemen des Grundstücksvertragsrechts auch Reformperspektiven im Bauvertragsrecht Thema. Bei den Reformperspektiven ging es vor allem um die bessere Absicherung der Immobilienerwerber im Bauträgergeschäft. Der Deutsche Notartag findet nur alle fünf Jahre statt und kann auf eine lange Tradition bis ins Jahr 1902 zurückblicken. Er ist zentrales Gesprächsforum des deutschen Notariats und vereint Notare aus dem gesamten Bundesgebiet mit zahlreichen in- und ausländischen Gästen zur Diskussion über aktuelle rechtliche und rechtspolitische Themen.

(Quelle Pressemitteilung der Bundesnotarkammer vom 30.8.2012 und IZ vom 6.9.2012)